

DIE LINKE
Fraktion im Dresdner Stadtrat

Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail fraktion@dielinke-dresden.de

Web www.linke-fraktion-dresden.de

Antrag Nr.: A0303/21

Datum: 17.12.2021

A N T R A G

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Aktive Maßnahmen zur Verhinderung von Energiearmut in einkommensschwachen Privathaushalten

Beschlussvorschlag:

Angesichts drastisch steigender Preise für Heizenergie und elektrischen Strom auf den Energiemärkten wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich bei der Bundesregierung für folgende Maßnahmen zur Unterstützung einkommensschwacher Privathaushalte einzusetzen:

1. eine deutliche Anhebung des derzeitigen Anteils für die Stromkosten im Regelsatz nach dem SGB II sowie dessen regelmäßige Anpassung an den aktuellen Verbraucherpreisindex;
2. die Übernahme der tatsächlichen Heizkosten im Rahmen der Kosten der Unterkunft (KdU)
3. die Gewährung staatlicher Zuschüsse für den Erwerb energiesparender Haushaltsgeräte und Haushaltsinstallationen im Austausch für energieintensive Altgeräte für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II und dem SGB XII sowie von Wohngeld und Kinderzuschlag.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 31. März 2022 über die Erfüllung des o. g. Auftrags zu berichten.

Beratungsfolge*Plandatum*

| | | | |
|---------------------------------------|------------|------------------|-----------------------------|
| Ältestenrat | 20.12.2021 | nicht öffentlich | beratend |
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | | nicht öffentlich | beratend |
| Ausschuss für Soziales und Wohnen | | nicht öffentlich | 1. Lesung (federführend) |
| Ausschuss für Finanzen | | nicht öffentlich | beratend |
| Ausschuss für Soziales und Wohnen | | nicht öffentlich | beratend (federführend) |
| Stadtrat | | öffentlich | beschließend |

Begründung:

Nach Auffassung der Fraktion DIE LINKE ist der Zugang zu bezahlbarer Heizenergie sowie zu elektrischem Strom elementarer Bestandteil der Daseinsfürsorge. In der gegenwärtigen Situation mit drastisch steigenden Preisen für Heizenergie und elektrischen Strom auf den Energiemärkten ist eine wirksame politische Reaktion auf allen Ebenen erforderlich, um der Energiepreisspirale Einhalt zu gebieten und die Menschen wirksam zu entlasten.

Vor allem für einkommensschwache Privathaushalte stellen die steigenden Preise für Strom, Heizung, Wohnen, Kraftstoff sowie Bus und Bahn ein erhebliches Problem dar. Auch in Dresden leben viele Menschen in Armut, sind armutsgefährdet, müssen mit einem Niedriglohn auskommen oder sind in Kurzarbeit. Daher sind die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Unterstützung einkommensschwacher Privathaushalte geboten.

André Schollbach
Fraktion DIE LINKE.

Anlagenverzeichnis:

-